

MEDIENMITTEILUNG

Kriminalfälle – Habgier und die bösen Folgen

Hansjürg Zumstein vom Schweizer Fernsehen gewinnt den SAV-Medienpreis

Luzern, 25. Juni 2011. Der beim Schweizer Fernsehen (SF) tätige Redaktor und Dokumentarfilmer Hansjürg Zumstein gewinnt den Medienpreis des Schweizerischen Anwaltverbands (SAV). Die Jury unter der Leitung von Alt-Nationalrat Franz Steinegger prämierte ihn für seinen Dokumentarfilm über den European Kings Club mit dem Titel «Habgier und die bösen Folgen». Hansjürg Zumstein nimmt heute anlässlich des sechsten Anwaltskongresses in Luzern sein Preisgeld von 10'000 Franken entgegen.

Dank geschickten Investitionen 70 Prozent Rendite – das versprach vor 15 Jahren eine Organisation namens European Kings Club, kurz EKC genannt. Tausende von Schweizerinnen und Schweizern machten begeistert bei den EKC-Veranstaltungen mit. Der Gedanke an das schnelle Geld, die Habgier, verdrängte jeden kritischen Gedanken. Doch die beiden Organisatoren Dagmar Bertges und Hans Günther Spachholz waren Betrüger. 15 Jahre später hat Hansjürg Zumstein die beiden Kings Club-Initiatoren in Deutschland wiedergefunden. Und sie waren nach ihren langen Gefängnisstrafen bereit, über die damalige Zeit zu sprechen. Das mit dem SAV-Medienpreis ausgezeichnete Ergebnis ist ein faszinierender Einblick in eine kriminelle Organisation, die insbesondere in ländlichen Regionen der Schweiz in den neunziger Jahren Tausende von Mitgliedern hatte. Zumstein, der als Journalist schon früher auf das Unwesen des EKC hingewiesen hatte, thematisiert die Verblendung habgieriger Menschen. Zudem fokussiert er auf die professionelle Arbeit der Justiz, zeigt eindrücklich, welchem Druck und welchen Bedrohungen die untersuchenden Justizpersonen ausgesetzt waren. Die zusätzlichen Einordnungen eines Professors für Strafrecht und der Rückblick des damaligen Untersuchungsrichters machen den Film zu einem wertvollen, preiswürdigen Dokument.

Fundiert recherchiert und gut verständlich

Für den Medienpreis des SAV waren journalistische Arbeiten gefragt über das Wesen und die Werte des Schweizer Rechts und dessen Instanzen oder über juristische Berufe sowie auch kritische Beiträge über das bestehende Rechtssystem. „Mit seinem gut verständlichen Film aus der DOK-Serie «Kriminalfälle – die 7 Todsünden» ist es Hansjürg Zumstein gelungen, fundiert recherchiert Licht in die dunklen Machenschaften dieser kriminellen Organisation zu bringen“, erklärt Jurymitglied und Laudator Martin Hofer, Geschäftsleitungsmitglied bei der PR-Agentur Burson-Marsteller. „Hansjürg Zumsteins Beitrag distanzierte die Konkurrenz um Längen. Wir waren – mit Ausnahme des preisgekrönten Beitrags – enttäuscht über die eingereichten Arbeiten. Der Anwaltsverband würde sich kritischeren Journalismus im Bereich des Rechts wünschen!“

Der Medienpreis des Schweizerischen Anwaltsverbandes

Um eine qualitativ hochstehende Berichterstattung über rechtliche Themen und die Information breiter Bevölkerungskreise über das Wesen und den Wert des schweizerischen Rechts zu fördern, vergibt der Schweizerische Anwaltsverband zweijährlich einen Medienpreis. Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.sav-fsa.ch/Pressemitteilungen zu finden.

Kontakt:

Dr. Michael Hüppi
Ressortchef Kommunikation SAV
michael.hueppi@schochauer.ch
Telefon 071 227 84 84

René Rall
Generalsekretär SAV
rene.rall@swisslawyers.com
Telefon 078 838 06 06

Medienunterlagen:

Download von Medienmitteilung und Mediendossier zum Medienpreis und Anwaltskongress 2011 unter <http://www.anwaltskongress.ch>